



Nachruf Dr. Dietmar Reinborn, Privatdozent (1943 – 2018)

Nach dem Studium der Architektur an der TU Braunschweig und der TU Karlsruhe war Dietmar Reinborn zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Städtebau der TU Hannover tätig, wo er auch promovierte. Dreißig Jahre lang, von 1978 bis zu seiner Pensionierung 2007, arbeitete er am Städtebau-Institut der Universität Stuttgart – davon viele Jahre als Akademischer Oberrat. Nach seiner Habilitation erwarb er sich großes Ansehen als Privatdozent für Stadtbaugeschichte. Sein Buch „Städtebau im 19. und 20. Jahrhundert“, das er 1996 veröffentlichte, kann als ein Standardwerk zur modernen Stadtbaugeschichte Deutschlands gelten.



Dietmar Reinborn hat seine stadtplanerische Tätigkeit immer mit einem ausdrücklich politischen Selbstverständnis verknüpft. Die Wertschätzung eines offenen und transparenten kommunalpolitischen Diskurses bestimmte seine Arbeit als freiberuflicher Stadt- und Regionalplaner wie auch sein kommunalpolitisches Engagement.

Seit Mitte der 1980er Jahre war er mehrere Jahre für „Die Grünen“ im Gemeinderat in Stuttgart tätig. Darüber hinaus engagierte er sich in verantwortlicher Position beim BUND, in Stuttgart und in Ulm. Er setzte sich vor allem für Themen der Stadt- und Verkehrsplanung ein und war in den 1990er Jahren Sprecher der SRL e.V. Regionalgruppe Baden-Württemberg. Durch sein unermüdliches fachpolitisches Engagement hatte er sich einen ausgezeichneten Ruf in der Fachwelt erworben.

Dr. Dietmar Reinborn starb im Juni 2018 nach langer und schwerer Krankheit im Alter von 74 Jahren. Wir werden ihn vermissen.

Stuttgart, im August 2018

Prof. Dr. Johann Jessen